



Titelfoto: Heiko Mietzner

Blickpunkt Ostheide

CDU-Mitteilungsblatt

BARENDORF NEETZE REINSTORF THOMASBURG VASTORF WENDISCH EVERN

Liebe Ostheidjerrinnen und Ostheidjer,

dieses Jahr ist anders als erwartet - in Europa ist wieder Krieg.

Unser Alltag hat sich verändert. Er ist geprägt von Kriegsnachrichten, die immer wieder neue Dimensionen einnehmen, sowie von wirtschaftlichen Auswirkungen durch den Krieg und die Pandemie. Wir stehen vor großen gesellschaftlichen Herausforderungen.

Zugleich wählen wir Niedersachsen am 9. Oktober 2022 einen neuen Landtag.

Ich bin Anna Bauseneick (31 Jahre) und Ihre CDU-Landtagskandidatin. Mit Ihrer Stimme

möchte ich unserer Heimat ein starkes, neues und perspektivisches Gewicht geben. Die Politik sehe ich als eine Möglichkeit, die Gemeinschaft in einer Demokratie zu stärken. Als Volkspartei mit christlichen Werten steht die CDU für eine generationsübergreifende Politik für alle.

„Wir können nicht den Wind ändern, wir können aber die Segel in die richtige Richtung setzen.“ – Aristoteles, griechischer Philosoph

Als Mutter einer anderthalbjährigen Tochter weiß ich, dass Familien der Ausgangspunkt unserer Gemeinschaft und die Basis unserer Gesellschaft sind.

Meine politischen Schwerpunkte liegen in den Themen „Mobilität“ und „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“. Denn diese beiden Themen sind der Schlüssel für eine funktionierende Wirtschaftsregion, in der man gerne lebt und arbeitet.

Die Sicherung unserer Wirtschaftsbedingungen, unserer Sozialsysteme, von Natur und Umwelt, sowie die Innere Sicherheit bleiben anspruchsvolle Aufgaben für Staat und Gesellschaft.

Gerade für den ländlichen Raum ist es wichtig, dass der Ausbau der Infrastruktur und eine zuverlässige, qualitativ hochwertige Kinderbetreuung und Bildung sichergestellt werden.

Dafür muss auch die Arbeit der Vereine und das Ehrenamt gestärkt werden. Des Weiteren gilt es, eine zukunftsfähige medizinische Versorgung und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Dafür möchte ich mich im Landtag einsetzen.

Ich freue mich, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Eine Wahl ist das Hochamt der Demokratie. Bringen Sie Ihre Stimme zur Geltung und lassen Sie uns gemeinsam in die Zukunft gehen.

Sprechen Sie mich gerne direkt vor Ort an, schreiben Sie mir eine E-Mail oder rufen Sie mich Montags zwischen 17.30 Uhr und 18.30 Uhr an. Ihre Ideen, Anregungen, Probleme und Fragen zu unserer Heimat sind wichtig.

Ihre Landtagskandidatin

Anna Bauseneick

Mobil: 0151- 46404549
 E-Mail: info@anna-bauseneick.de
 Instagram/TikTok: @anna_bauseneick
 Facebook: @bauseneick.CDU
www.anna-bauseneick.de

Foto: Eugen Weigandt



INHALT

- Reinstorf 2
- Neetze 3
- Thomasburg 3
- Vastorf 4
- Wendisch Evern 5
- Aus der Samtgemeinde 7
- Kreistag 11
- Kreisverband Lüneburg 12

Raus aus der Miete. Rein ins eigene Haus!

Mit Sicherheit kennen auch wir uns aus!

Entspannt bauen, dank Hausbau-Schutzbrief, geprüfter Qualität, garantierter Bauzeit und fairen Festpreisen.

Besuchen Sie uns im Musterhaus und überzeugen Sie sich von der Qualität unserer Häuser!

SICHERHEIT
geprüfter Schutzbrief:
 • Bau-Qualität
 • Bau-Service
 • Bau-Finanzierung
Haus für Sie!

DIEBTSCHLANDS MEIST GEBAUTES MARKENHAUS

Jetzt informieren! Tel: 04131 - 969 31 20 | info@claassenhaus.de | www.ClaassenHaus.de

REINSTORF

Aus den Gemeinden

Die Zeit rast doch schon viel zu schnell



Trotz 30-Schilder und der doch längst in sehr vielen Ortschaften begrenzten Geschwindigkeit, kommt es viel zu häufig vor, dass zu schnell gefahren wird. Vor den Ortseinfahrten Horndorf und Wendhausen, jeweils aus Reinstorf kommend, wurden deswegen zusätzlich mobile Randsteine auf die Straße gebaut, um die Verkehrsteilnehmer darauf aufmerksam zu machen, vom Gas zu gehen, bevor sie in die Ortschaften fahren. Diese mobilen Randsteine können mit entsprechendem Gerät wieder zurückgebaut und theoretisch an anderer Stelle wieder aufgebaut werden. Bestimmt fragen sich die Einen oder die Anderen, ob das was bringt!? Das werden wir sehen, aber ich weiß: wenn wir alle ein bisschen bewusster mit dem Auto unterwegs wären in unseren Dörfern, dann hätten wir schon viel erreicht.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch allzeit gute und ruhige Fahrt.

Ihre und Eure Marion Brohm



Niemals war mehr Anfang als jetzt (Walt Whitman)

Und das passt auch ganz gut. Denn nach über zwei Jahren der Pandemie scheint alles mehr oder weniger wieder in unsere Normalität zurückzukehren, obwohl wir nicht wissen können, wie lange sie anhalten mag. Umso schöner ist es aber, dass Veranstaltungen und Versammlungen wieder erfolgen können, Menschen sich treffen und gemeinsam feiern.

Die meisten Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren und vieler Vereine mit Verabschiedungen, Ehrungen und Beförderungen haben bereits stattgefunden.

Auch das beliebte Sieben-Dörfer-Fest in Reinstorf wurde am 21. Mai 2022 mit sehr vielen Besuchern rund um das Pfarrhaus gefeiert und hat mit Kindertheater, Kunsthandwerk, musikalischen Einlagen, dem Landfrauen-Café und Vielem mehr für Freude und sehr gute Stimmung gesorgt.

Der Schützenverein Hubertus Reinstorf hat die Planungen des nun schon zwei Jahre lang nicht gefeierten Schützenfestes aufgenommen und nebenbei am Himmelfahrtstag mit einem Open-Air, mit den Bands NEUGierig und den Deputyz, nicht nur den Vätern, sondern über 700 Besuchern supergute Party-Stimmung bereitet.

In Reinstorf wurden zu Pfingsten traditionell die Pflanzbäume durch die Freiwillige Feuerwehr und der tatkräftigen Unterstützung vieler freiwilliger Helfer an die Häuser gebracht, was ebenfalls mit Spaß und guter Laune einherging.

Auch der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Holzen plant das bei Jung und Alt beliebte Fußball- und Familienfest, welches am Samstag, dem 10. September 2022 in Holzen auf dem Spielplatz „Am Schwimmbad“

stattfinden soll.

Es war viel los, es ist viel los und es wird bestimmt noch Einiges kommen.

Ich freue mich jedenfalls sehr, dass wir endlich wieder zusammenkommen, uns treffen und gemeinsam feiern können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch einen wunderschönen und ereignisreichen Sommer, den Kindern tolle Ferien und freue mich auf ein Wiedersehen.



Herzliche Grüße,
Ihre und Eure
Marion Brohm

Neubau
Renovierung Restaurierung
Altbau

Jens Reimers
Maurermeister

Honenberg 3 • 21398 Neetze
Tel. 0 58 50 - 12 25 • Mobil 0171 - 99 48 468

MAIK SOETBEER
Heizung.Sanitär.Solar

Buchenweg 1 | 21400 Wendhausen
Tel. 041 37 - 27 49 642 | Mobil 01 51 - 54 66 84 78
maik-soetbeer@gmx.de
www.sanitaer-heizung-soetbeer.de

NEETZE

Aus den Gemeinden

Einen Kreisel für den neuen Einzelhandelsstandort

Die Planungen für den neuen Einzelhandelsstandort laufen weiter. Das für die Erschließung des Gebietes erstellte Verkehrsgutachten hat zwei Anbindungsvarianten aufgezeigt. Die kostentechnisch günstigere Lösung ist die Anbindung über Straßenkreuzungen. Hierbei sollten zwei Zufahrten erstellt werden: Eine über den Neumühler Weg und eine gegenüber der Landschlachtere Sander. Als zweite Option wurde eine Anbindung über einen Kreisverkehrsplatz auf Höhe des Neumühler Weges vorgestellt. Der Bau- und Dorfentwicklungsausschuss hat die beiden Varianten beraten und einstimmig für einen Kreisverkehrsplatz

votiert. Die wesentlichen Gründe für diese Entscheidung waren die schwierige Linksabbiegesituation vom Einzelhandelsstandort und die zu erwartende Verkehrsberuhigung durch einen Kreisverkehrsplatz. In den vergangenen Monaten fanden mehrere Ortstermine mit den Fachplanern, der Verkehrsbehörde des Landkreises, der Landesstraßenverkehrsbehörde, der Kreisstraßenmeisterei (SBU), der Polizei und uns, der Gemeinde Neetze, statt. Hierbei ging es um die Form des Kreisels, eine möglichst günstige Anbindung aller Straßenteile und die Neugestaltung der Bushaltestellen. Die Haltestellen sollen in diesem Zusammen-

hang barrierefrei ausgebaut werden. Hierfür wurde parallel ein Förderantrag bei der Landesnahverkehrsgesellschaft gestellt.

In der nächsten Sitzung des Bauausschusses sollen die Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit beraten und das B-Plangebiet um die Fläche des Kreisverkehrsplatzes erweitert werden.



Ihr Karsten Johansson

THOMASBURG

Themen, die Thomasburg angeht

Schon in der letzten Periode ist der Rat das Projekt, das historische Altdorf Thomasburgs mit seiner typischen Siedlungsstruktur zu wahren, angegangen. Das Ziel ist, dass mithilfe eines Bebauungsplans das Ortsbild mit seinem besonderen Charakter erhalten bleibt. In diesem B-Plan sind im wesentlichen Gestaltungsmerkmale für Gebäude und Nebenanlagen definiert. Zuletzt wurde im Bau-, Wege- und Umweltausschuss konstruktiv über die betreffenden Straßen und Gebäude des Altdorfes diskutiert und eine Empfehlung an den Rat ausgesprochen. Neben der Wahrung des Altdorfes hat sich der Bau-, Wege- und Umweltausschuss auf Antrag der WGT mit der Errichtung einer Tempo 30-Zone im Altdorf Thomasburg beschäftigt. Da der Antrag großen Anklang im Rat fand,

wird aktuell geprüft, ob weitere Straßen der Gemeinde in eine Tempo 30-Zone gewandelt werden können und sollten.

Für das weitere Jahr stehen Themen, wie die Erneuerung des maroden Zauns auf dem Kindergartenelände, an. Dies wird voraussichtlich während der Sommerferien des Kindergartens geschehen. Des Weiteren wird auch in diesem Jahr ein Spielplatz der Gemeinde erweitert. Der Spielplatz an der Dorfstraße in Radenbeck wird eine Seilbahn erhalten. Außerdem wird bei der Errichtung der Seilbahn die Anordnung der Spielgeräte überprüft. Neue, kleinere Tore werden je nach Platzverfügbarkeit nachbestellt. Die Wiederherstellung der Gemeindefläche an der Kreuzung B 216 in Bavendorf ist nach dem Schwertransport für die Windkraft-

anlagen Altenmedingen trotz Beauftragung eines Unternehmens noch nicht erfolgt. Daher befasst sich der Bau-, Wege- und Umweltausschuss wieder mit der Neugestaltung, sodass die Umsetzung noch vor dem Winter erfolgen kann. Die Holzlore am alten Feuerwehrhaus in Thomasburg sind in die Jahre gekommen und werden ebenso erneuert.

Wie bisher stehen wir Ihnen bei Fragen zur Seite. Sprechen Sie uns an!



Sina Koch

HERMANN BAUCH
Lohnunternehmen — Transporte
Erdarbeiten — Wegebau

21400 Holzen
Tel. 0 41 37 - 78 52 Fax 0 41 37 - 70 08

EDEKA
Stefan Klein
Käthe-Krüger-Straße 2
21337 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 5 30 71
Fax (0 41 31) 5 77 49

Ihr freundlicher Frischemarkt.
Parken ist bei uns kein Problem!

DREBOLD BESTATTUNGEN
- Im Trauerfall sind wir für Sie da -

- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen und Friedwald®-Bestattungen
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge
- Tag- und Nachtbereitschaft

21398 Neetze/SG Ostheide
21365 Adendorf
21379 Scharnebeck
21436 Marschacht
21369 Nahrendorf

05850 302

KARBACH BEDACHUNG

Alexander Karbach
Bockelheide Hof
21398 Neetze

05850 - 9728778
0175 - 4042114
info@karbach-bedachung.de

Dachdeckermeister & Klempnermeister

Dachdeckungen
Außenwandbekleidungen
Abdichtungstechnik
Solartechnik
Wärmedämmtechnik

Dachdeckungen in Metall
Dachentwässerungen
Restauration Metallornamente
Kunsthandwerk
Holzarbeiten

www.karbach-bedachung.de

VASTORF

Aus den Gemeinden

Soziale Dorfentwicklung Dorfgregion Vastorf – Thomasburg

Nach einer zweijährigen Corona bedingten Zwangspause fanden Auftaktveranstaltungen zum Förderprogramm "soziale Dorfentwicklung" am 20. und 21. Mai 2022 mit dem Planungsbüro Patt aus Lüneburg statt.

Am Abend des 20. Mai 2022 eröffnete das Planungsbüro in der Bavendorfer Schützenhalle die Auftaktveranstaltungen mit der Vorstellung der Ansprechpartner vom Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) und der Dorfmoderatoren. Danach präsentierte das Planungsbüro die Auswertung der Online-Befragung und informierte die anwesenden Bürger über den weiteren Ablauf des Förderprogrammes. Schautafeln mit Auswertungen vorausgegangener Befragungen ergänzten den Informationsabend.

Am Vormittag des 21. Mai führte das ArL im Dorfgemeinschaftshaus in Vastorf einen Jugendworkshop und am Nachmittag einen Vortrag über Fördermöglichkeiten von Projekten durch. Die Leitung hatte das Planungsbüro Patt. Umrahmt wurden an diesem Tag die Veranstaltungen von einem Dörfest von den Gemeinden Vastorf und Thomasburg. Etwa 90 Bürger nahmen im Laufe des Nachmittags daran teil.

Gegen Ende des Jahres 2022 soll der Dorfentwicklungsplan durch das Planungsbüro Patt fertig gestellt und beim ArL eingereicht sein. Nach Zustimmung durch das zuständige Mi-

nisterium in Hannover können zum ersten Mal die beteiligten Gemeinden und Privatpersonen Fördergelder bis zum Stichtag des 15.09.2023 beantragen. Die Umsetzung des Dorfentwicklungsplans läuft derzeit über einen Zeitraum von 5 Jahren. In diesem Zeitraum können Anträge für Fördergelder jeweils bis zum 15.9 eines jeden Jahres eingereicht werden. Die Anträge sollten über das Planungsbüro Patt beim ArL eingereicht werden.

Vastorf

Die in den letzten Jahren aufwendigen Renovierungen am Dorfgemeinschaftshaus stehen kurz vor dem Abschluss. Letzte Arbeiten am Dach sollten im Juli beendet sein. Was lange währt, wird endlich gut.

Rohstorf

Als einer der reizendsten Punkte Rohstorfs wäre er fast verschwunden. Über Jahre verschlammte der Rohstorfer Teich und trocknete im Sommer 2018 vollends aus. Weidengebüsch eroberte in kurzer Zeit die gesamte Fläche. Der Teich in seinem ehemaligen Zustand drohte zu verschwinden. In einem Kraftakt ist im Februar 2022 die Renaturierung des Teiches gelungen. Massive Holzbankgarnituren laden nun unter den Eichen zum Genießen ein. Die Rohstorfer freuen sich darüber und sagen Danke!

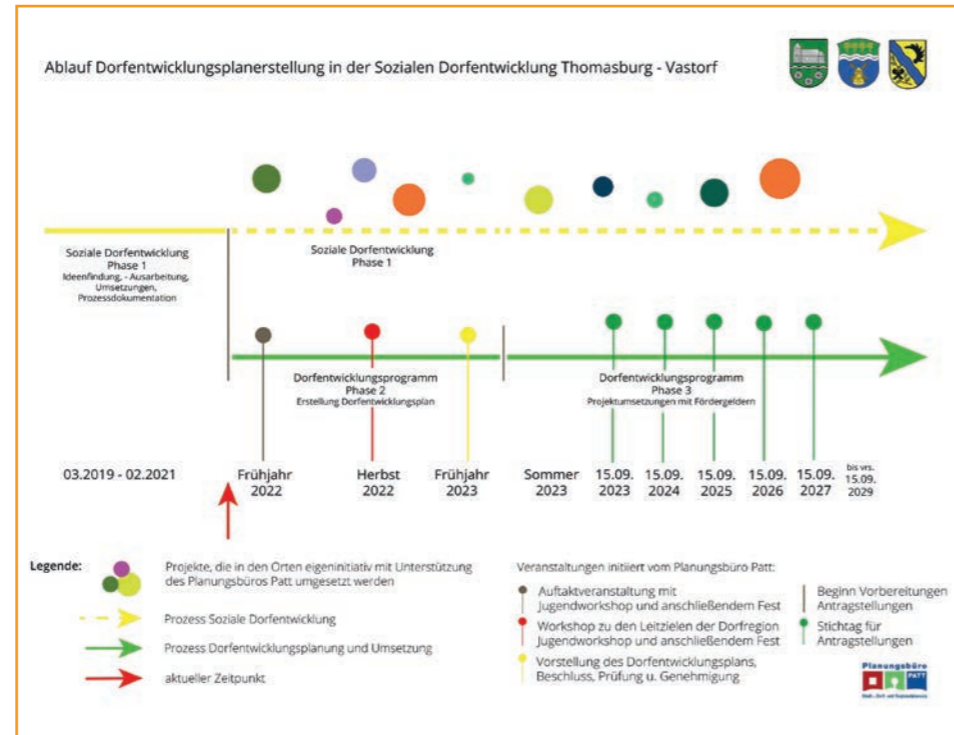
Über die Bushaltestellen in Rohstorf ist der Glanz der Neuzeit gekommen. Über Jah-

re musste man bei Regenwetter aus dem Schlamm in den Bus ein- oder aus steigen, was jetzt schlammbefreites Fußes möglich ist. Rohstorf hat weiterhin an den alten Haltepunkten barrierefreie, gepflasterte Haltestellen bekommen. Sie haben in der Länge fast „Stadtformat“, was bei Rohstorfern auf Unverständnis stieß. Hintergrund: barrierefreie oder auch im Volksmund genannt „behindertengerechte Haltepunkte“ müssen eine bestimmte Mindestlänge aufweisen, sonst werden die Gemeinden nicht mit Fördergeldern des Landes/EU unterstützt. Bedarfsgerechte Ermessensspielräume gibt es nicht.

Rohstorf hat dadurch nicht nur eine optische, sondern durch die Bordsteinkanten eine Einengung der Seitenräume erhalten, die eine „Geschwindigkeitsbremse“ aus Richtung Horndorf erfordern. Fast zeitgleich ist für ganz Rohstorf eine 30 km Zone eingeführt worden. Bleibt zu hoffen, dass die Rohstorfer dieses auch beherzigen, da diese vor allem dem Schutz der Kinder dient!!



Günter Schäfers & Karsten Halbensleben



WENDISCH EVERN

Aus den Gemeinden

Informationen aus der Gemeinde Wendisch Evern

Der – inzwischen nicht mehr ganz so neue – Rat der Gemeinde Wendisch Evern hat im vergangenen halben Jahr in diversen Sitzungen Beschlüsse gefasst und Vorhaben initiiert, über die ich hier kurz informieren möchte.

Noch im letzten Jahr wurde der Haushaltsplan 2022 einstimmig beschlossen. Dennoch gibt der Plan auch Anlass zur Sorge, sieht er doch ein Defizit von rund 380.000 € vor. Aufgrund von Rücklagen kann das Defizit ausgeglichen werden, aber auch für die folgenden Jahre (die sogenannte mittelfristige Finanzplanung) zeigt die Planung weiter eine Unterdeckung von jeweils bis zu 200.000 €. Ein genauerer Blick auf die Zahlen zeigt ein generelles Problem. Der Plan für 2022 erwartet ca. 1.7 Millionen Euro Einnahmen. Diese werden schon durch zwei Ausgabepositionen nahezu komplett verbraucht. Mit Transferleistungen von ca. 1.1 Millionen Euro (rund 670.000 € Kreisumlage sowie 380.000 € SG-Umlage) und mehr als 600.000 € Personalkosten im Kindergarten bedeutet praktisch jede weitere Ausgabe der Gemeinde direkt ein Defizit. Erschwerend kommt hinzu, dass seitens der Gemeinde auf diese beiden Positionen praktisch keinerlei Einflussmöglichkeit besteht. Die Umlagen werden im Kreistag bzw. Samtgemeinderat beschlossen. Und an der Notwendigkeit des Kindergartenpersonals besteht kein Zweifel. Dort will sicher

niemand sparen. Etwaige Investitionen schlagen hier noch gar nicht zu Buche, da bei diesen den Ausgaben ja ein entsprechender Wertzuwachs gegenübersteht. Mit dieser Problematik wird sich der Rat sicher in dieser Wahlperiode beschäftigen müssen, wenn wir weiterhin die Gemeinde auf Basis solider Finanzen weiterentwickeln wollen.

Seit Mitte April steht unsere Mehrzweckhalle wieder allen Nutzern zur Verfügung. Hieß es zunächst aus den anderen Fraktionen- vor allem vom Bürgermeister in seiner Antrittsrede-, dass für die „marode“ Halle kein Cent mehr ausgegeben werden solle, konnten wir mit einem Dringlichkeitsantrag im Dezember die Diskussion hierzu noch einmal anstoßen. Die Beschwerden der Nutzer, allen voran der Wendischer Vereine taten sicher ihr Übriges, um einen Sinneswandel für eine Dachreparatur zu bewirken. Wir sind froh, dass hier letztendlich alle Ratsfraktionen an einem Strang gezogen haben, unabhängig von einer noch zu beantwortenden Frage eines Hallenneubaus.

Weitere Vorhaben wurden beschlossen und teilweise bereits umgesetzt:

- die Instandsetzung des Verbindungswegs „Auf der Hausstelle – Birkenweg“,
- die Anschaffung eines Rasentraktors gemeinsam mit dem Bogensportclub und

- dem Sportverein,
- der barrierefreie Umbau der Bushaltestelle Feuerwehr,
- eine frühere Einschaltzeit der Straßenbeleuchtung (04:30 Uhr), angepasst an die Abfahrtszeiten der ersten Linienbusse
- Bezuschussung der Umstellung der Flutlichtanlage des SVW auf LED (leider nicht in der von uns vorgeschlagenen Höhe)
- Teilnahme an der "Radverkehrsförderung 3.0" des Landkreises Lüneburg

Die Arbeitsgruppe zur Erweiterung des Sportparks Niendorfer Weg – bestehend aus Vertretern der Gemeinde und den beteiligten Vereinen – hat bereits mehrfach getagt. Die Gemeinde hatte noch im Dezember 2021 den Kaufvertrag für die Erweiterungsfläche geschlossen. Der Arbeitskreis soll nun die Gestaltung der Fläche, unterstützt durch einen Fachplaner, voranbringen.

Die Vereine haben schon recht konkrete Ideen, wie sie die Fläche nutzen wollen. Aus unserer Sicht sollten wir hier aber über den Tellerrand schauen und auch Nutzungsmöglichkeiten für die Allgemeinheit jenseits der Vereinsaktivitäten in die Überlegungen einbeziehen.

Dies wurde unter anderem in einer Sitzung des Jugend-, Sport-, Kindergarten- und Sozialausschusses am 09. März 2022 beraten. Alle Wendisch Everner sind herzlich eingeladen, sich mit Ideen einzubringen, auch nach dieser Ausschusssitzung. Natürlich sind wir auch zu diesem Thema unter der Adresse cdu.wendisch.evern@online.ms erreichbar.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der CDU-Seite unter www.wendischevern.de.



Christian Hauschildt



Meisterbetrieb Bryndel GmbH

Demnächst neue Wohnungen in Dahlenburg im



Kaiser-Quartier

nähere Informationen unter:

www.Bryndel.de

WENDISCH EVERN

Aus den Gemeinden

Die Straßenausbaubeitragssatzung (Strabs) in Wendisch Evern

2021 hatte die CDU-Fraktion die Strabs zu Gunsten der Bewohner verbessert:

Was haben wir geändert:

- Eine Anwendung der STRABS ist generell nur bei Erweiterung und Verbesserung von Straßen, Wege und Plätzen vorgesehen. (nicht für Sanierung und Wiederherstellung)
- Rechtzeitige Einbeziehung der voraussichtlichen Beitragspflichtigen in die Planungsphase,
- Rechtzeitige Aufwandsermittlung, und Information an die voraussichtlichen Beitragspflichtigen,
- Die Gemeinde übernimmt bei jeder Investitionsmaßnahme vorab einen Anteil von 50% der Kosten.
- Die Beteiligung der Bewohner gemäß der Straßenkategorien wurde nochmals um ca. 10% reduziert.

- Eine Ratenzahlung in Form einer Rente zur Zahlung von Straßenausbaubeiträgen, gem. Richtlinie, kann in Anspruch genommen werden.

Warum haben wir 2021 die Straßenausbausatzung nicht abgeschafft?

- Gegenüber den Einwohnern, die im Zuge der Dorfentwicklung einen sehr hohen, z.T. fünfstelligen Beitrag zahlen mussten, gebietet die Fairness diese Entscheidung.
- Die bekannten notwendigen Reparaturen und Sanierungen von Straßen fallen nicht unter die Regelungen der STRABS.
- Wer entscheidet nach Abschaffung der STRABS, welche Investitionen, in welcher Höhe, an welchem Ort ausgeführt werden??? (vorrangig vor den Grundstücken der Entscheider neue Gehwege oder Parkbuchten ??
- Für feststehende Investitionen (Mehrzweck-

halle, Erweiterung Sportpark usw.) werden dringend Haushaltsmittel benötigt.

WOHER soll das Geld jetzt kommen???

Auf Antrag der SPD-Fraktion, mit Unterstützung der Grünen, wurde im Juni 2022 die Strabs abgeschafft.

In der Haushaltsplanung 2022 zeigt sich für die folgenden Jahre eine Unterdeckung von jeweils bis zu 200.000 €.

- Soll die Gegenfinanzierung der Strabs künftig durch die Erhöhung der die Grundsteuern erfolgen?

- Werden zur Finanzierung wieder KITA-Gebühren eingeführt?

Gudrun B. Teickner
Bau-, Wege- und Umweltausschuss




Jagdschule Simon-Schmidt

Simon Schmidt
Berufsjäger & Jagdscheinausbilder
www.Jagdscheinausbildung-Niedersachsen.de
Telefon: 0172/3978808



Weitere Naturgefahren – jetzt zusätzlich versichern!

Schäden durch Naturereignisse nehmen zu!

Das nächste Unwetter kommt bestimmt! Sorgen Sie jetzt vor und lassen Sie Ihren Hausrat- bzw. -Wohngebäudeschutz entsprechend erweitern.

LVM-Versicherungsagentur
Axel Krambeer

Im Stadtkamp 3
21397 Barendorf
Telefon 04137 8087770
www.krambeer.lvm.de



ALLES IN FUTTER!



21339 Lüneburg
neben Kaufland und McDonald's
Böcklerstraße 14, Tel: 04131 / 232317
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-16 Uhr

21337 Lüneburg
bei den Berufsbildenden Schulen
Am Schwalbenberg 14, Tel: 04131 / 224590
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

DAS FUTTERHAUS

Aus der Samtgemeinde

CDU hält an Neubau der Grundschule Neetze fest!

Die CDU-Fraktion steht weiter zu den Plänen, die Grundschule Neetze- im Zuge der Erweiterung zur Ganztagschule - an anderer Stelle neu zu bauen. Ein Umbau der Gebäude an der Von-Estorff-Straße kommt weiterhin nicht in Frage.

Es war eine Vorgabe der Kommunalaufsicht des Landkreises Lüneburg, vor dem Neubau einer Schule ein Gesamtkonzept für die Ansiedlung der Schule, einer Sporthalle und den Neubau eines Feuerwehrhauses zu erstellen. Dieses Konzept lässt sich nach Meinung der CDU am besten auf der Fläche östlich der bestehenden Sportanlage verwirklichen. Hierfür gibt es inzwischen erste Entwürfe, die jedoch noch durch einen Planer konkretisiert werden müssen, um u.a. den konkreten Flächenbedarf für alle Baumaßnahmen zu ermitteln.

Auf Antrag der CDU hat der Bauausschuss am 27. April einstimmig beschlossen, als ersten Schritt den Flächennutzungsplan in dem Bereich zu ändern, mit dem Ziel, dort zukünftig Gemeindebedarfsflächen für die Bereiche

Schule-Bildung, Freizeit, Sportanlagen sowie Feuerwehr zu entwickeln.

Mit einem zweiten Beschluss wurde auf Antrag der Gruppe Grüne/UBO mehrheitlich der umgehende Ankauf der benötigten Fläche beschlossen. Beide Beschlüsse müssen noch im Samtgemeinderat gefasst werden.

Der CDU ist bewusst, dass der Neubau auf den ersten Blick teurer als ein Umbau wird. Betrachtet man jedoch alle im vorliegenden Wirtschaftlichkeitsvergleich herangezogenen Faktoren, liegen auch nach Ansicht der Kommunalaufsicht die Ergebnisse verhältnismäßig nah beieinander, sodass weder die eine noch die andere Lösung eindeutig zu bevorzugen oder auszuschließen ist.

Wir sind davon überzeugt, dass sich nur mit einem Neubau zukünftige pädagogische Konzepte sinnvoll umsetzen lassen. Ein moderner Neubau gewährleistet die Errichtung nach neuesten energetischen und ökologischen Erkenntnissen. Zudem kann ein Neubau so gestaltet werden, dass später notwendige Erwei-

terungen, welcher Art auch immer, von vornherein mitbedacht werden. Einen weiteren Vorteil bietet der Standort mit seiner Nähe zum TuS Neetze und den dortigen Sportanlagen. Hier können Synergien für die Ganztagsbetreuung entstehen.

Die verkehrliche Anbindung ist am jetzigen Schulstandort bekanntlich absolut unbefriedigend. Durch das deutlich größere Flächenangebot kann die Anbindung, insbesondere der Schulbusverkehr, am neuen Standort eindeutig besser umgesetzt werden.

Die CDU wird sich daher weiterhin dafür einsetzen, dass unsere Kinder die für sie bestmögliche Schule bekommen.



Thomas Bieler
Fraktionsvorsitzender



LAND & GARTENBAU
GEHÖLZ & BAUMPFLEGE

Karsten Jenkel e. K.
Gartenbau, Baumpflege, Spielplatzbau

FLL - zertifizierter Baumpfleger u. Baumkontrolleur
FLL/BSFH - zertifizierter Spielplatzprüfer u. Spielplatzbauer

Deichstr. 25 • 21354 Bleckede /Brackede
Tel. 0 58 57 - 977 250 • mobil 0171 -27 77 809
Fax 0 58 57 - 977 251 • karsten-jenkel@t-online.de
www.gartenbau-karstenjenkel.de



FLL/BSFH-zertifizierter Spielplatzprüfer u. Spielplatzbau
FLL-zertifizierter Baumpfleger u. Baumkontrolleur

Karsten Jenkel
Inhaber/Geschäftsführer

mobil: 01 71 / 2 77 78 09

Helmstorfer Straße 85, 21218 Seevetal
E-Mail: spielplatzservice-nord@t-online.de

www.spielplatzservice-nord.de



SIE HABEN ETWAS ZU FEIERN ...
WIR HABEN DEN FESTLICHEN SAAL!

Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum oder auch ernstere Anlässe: das Reinstorfer Gasthaus bietet einen ebenso festlichen wie originellen Rahmen für 20-200 Gäste. Der einzigartige Saal von 1905 bezauberte schon viele Gäste. Mit unseren Partnern unterbreiten wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot für Catering, Live-Musik, Disco, Vortrag, Cabaret oder Film nach Ihren Vorgaben. Besuchen Sie unsere Bildergalerie auf <http://www.1w-lg.net>

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
Jens Thomsen
mobil: 0172-5199031
Tel.: 04134-907507
thomsen@marketing-jt.de

ONE WORLD Kulturzentrum
und Gasthaus Reinstorf
Alte Schulstraße 1, 21400 Reinstorf
<http://1w-lg.net>

Aus der Samtgemeinde

Die Feuerwehren in der Samtgemeinde Ostheide

Hier möchte ich gerne über das Einsatzgeschehen der Freiwilligen Feuerwehren der Samtgemeinde Ostheide im Jahr 2021, über den Besuch einiger Jahreshauptversammlungen von Ortswehren und über Themen des Feuerschutzausschusses berichten.

112 Alarmierungen der einzelnen Feuerwehren gab es im Jahr 2021. Die Nummer 112 dürfte allen EinwohnerInnen bekannt sein, ist allerdings nur als Notrufnummer gedacht, um einen Krankenwagen oder die Feuerwehr für Hilfeleistungen zu rufen.

Für unsere elf Ortswehren waren 12 Brandeinsätze und 49 Hilfeleistungseinsätze zu erbringen. Die meisten dieser 61 Einsätze wurden von mehreren Wehren zusammen bearbeitet, um den unterschiedlichen Situationen Einhalt zu gebieten.

Bei 7 der 49 Hilfeleistungen wurden Personen nach einem Verkehrsunfall aus ihrem Fahrzeug oder anderer Zwangslage befreit.

Neben Brandeinsätzen und Verkehrsunfällen waren die Wehren auch bei dem Starkregenereignis im September 2021 in Lüneburg und Adendorf als Unterstützung dabei. Auch die Sturmereignisse sollten hier nicht unerwähnt bleiben.

Freiwillig und ehrenamtlich setzen sich 428 Bürgerinnen und Bürger in den Einsatzabteilungen der Ortswehren für Ihre und unser aller Sicherheit ein. Dazu kommen noch weitere 62 Mitglieder in den Jugendfeuerwehren sowie 70 Mitglieder in den Kinderfeuerwehren. Und auch die Altersabteilungen unserer Wehren mit 139 Feuerwehrmitgliedern dürfen hier nicht vergessen werden.

Allen diesen Ehrenamtlichen gilt mein aller größter Dank für ihren Einsatz und ihr Engagement. Wir brauchen sie jetzt und in Zukunft für unsere Sicherheit.

Sind Sie in einem Verein? Gehen Sie immer zur Jahreshauptversammlung? Ein „Ja“ können

viele von sich behaupten, aber ein zweites „Ja“ kommt schon deutlich seltener. Bei der Freiwilligen Feuerwehr ist dies anders. Da kommen die Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner gerne zur Versammlung, weil dort die Kameradschaft gelebt wird! Wenn auch eine solche Jahreshauptversammlung mal über 5 Stunden dauern kann (nicht bei allen Feuerwehren); es selbst als Zuschauer aber keine Minute langweilig ist, kann ich von etwas Besonderem sprechen. Bei diesen Zusammenkünften berichten die einzelnen Feuerwehrleute über ihre besonderen Aufgaben, welche sie neben der eigentlichen Mitgliedschaft übernommen haben. Es gibt z. B. Beauftragte für den Atemschutz, für die feuerwehrtechnischen Geräte, für die einzelnen Fahrzeuge, für die Kinder und Jugendlichen, für die Sicherheit und noch einige mehr. Auf den Versammlungen wird auch über die Stundenanzahl der abgelegten Arbeiten berichtet. Gerade diese beauftragten Feuerwehrleute sorgen dafür, dass im Einsatzfall das Gerät funktioniert und die Einsatzkräfte gut ausgebildet ihren Einsatz erledigen können. Aus- und Weiterbildung ist ein ständiges Thema bei der Feuerwehr.

Und gerade die Feuerwehren sind es, die den Zusammenhalt in unseren Dörfern voranbringen. Neben den obligatorischen Osterfeuern bieten sie zahlreiche weitere Aktivitäten für alle MitbürgerInnen an. Ohne unsere Feuerwehren wäre unser Dorfleben viel einsamer und ärmer!

Am 21. Mai 2022 wurden die elf Feuerwehrgerätehäuser in der Samtgemeinde Ostheide angeschaut. Er wurden der Verwaltung und dem Feuerschutzausschuss die Örtlichkeiten gezeigt und dabei die Besonderheiten der einzelnen Wehren und der Bedarf für die Zukunft besprochen.

In Thomasburg konnten wir das neue Tragspritzenfahrzeug (TSF) begutachten. Dieses wurde Anfang März aus Chemnitz abgeholt und ist inzwischen einsatzbereit. Auch in Wendisch Evern wurde uns ein neues Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) vorgestellt. Dieses war grade erst einige Tage zuvor angemeldet worden. In Barendorf gibt es ein großes Platzproblem. Die Fahrzeuge passen nicht ausreichend in das Gerätehaus. Dort wird nach eine Alternative zum bisherigen Standort gesucht, weil das vorhandene Grundstück nicht mehr erweitern werden kann. Auch in Neetze stehen Veränderungen an. Dieses wird aber mit der Schulstandortsuche verbunden werden. In Wendhausen steht der Anbau einer Fahrzeughalle für ein Waldbrandfeuerlöschfahrzeug auf der Agenda, welches aus Landesmitteln bereitgestellt wird. In Sütthorf



wird das Feuerwehrhaus ebenfalls zu klein, um ein neues Fahrzeug, das das fast 40 Jahre alte Fahrzeug ersetzen wird, zu beherbergen. Dort ist ebenfalls ein Anbau in der Planungsentscheidung.

Angesichts des Klimawandels und den immer stärkeren werdenden Naturereignissen hat die Samtgemeindefeuerwehrführung mit Olaf Wildung, André Kutzick und Christopher Brohm dem Feuerschutzausschuss ein Konzept für Starkregenereignisse und Überschwemmungslagen vorgestellt. Der Feuerschutzausschuss ist diesem gefolgt und so werden zurzeit Schmutzwasserpumpen, Wassersauger mit diverserem Zubehör und die benötigten Notstromaggregate bestellt.

Dies alles zeigt - wurden hier auch nur einige der Themen genannt - die Vielfältigkeit mit denen sich der Feuerschutzausschuss und der Samtgemeinderat beschäftigen.

Zum Schluss bleibt mir, meinen herzlichen Dank an alle Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner für ihren Dienst zu wiederholen und zu bekräftigen. Überzeugen Sie sich selbst und lassen sie sich begeistern von der Einsatzfähigkeit und der Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehren.

Dazu haben Sie Gelegenheit am Samtgemeindefeuerwehrtag, der am 25.Juni in Wendisch Evern stattfindet.

Für den Sommer und die bevorstehende Urlaubszeit wünsche ich allen BürgerInnen alles Gute, Gesundheit und eine schöne Zeit mit der Familie und Freunden.

Jürgen Stöckmann
Vorsitzender des Rates der Samtgemeinde Ostheide

Vorsitzender des Feuerschutzausschusses



Aus der Samtgemeinde

Bericht aus der Fraktions- und Ratsarbeit

Die neue Legislaturperiode im Samtgemeinderat begann vor einem halben Jahr.

Die Zusammensetzung des Rates mit nachfolgender Besetzung lässt erahnen, mit welchen möglichen Schwierigkeiten gute Vorschläge und Wege umzusetzen sind:

CDU = 9 Sitze, SPD = 9 Sitze, UBO= 3 Sitze, Bündnis 90-Grüne= 4 Sitze, Basis=1 Sitz

sowie SGB Norbert Meyer, SPD.

Mit der Wahl unseres Fraktionsmitgliedes Jürgen Stöckmann zum Ratsvorsitzenden ist es uns gelungen, eine ausgeglichene und überparteilich souveräne Person für diese Aufgabe durchzusetzen. In den bereits stattgefundenen Ratssitzungen zeigte sich bereits die Komplexität der Aufgaben.

Ich möchte in der nachfolgenden Darstellung, die aus meiner Sicht wichtigen und komplexen Themen für diese Legislaturperiode erörtern.

Diese wichtigen Themen sind:

- Umgestaltung der Grundschulen in Ganztagschulen und Gestaltung der KITA 's
- Entwicklung der Feuerwehren der Samtgemeinde,
- Planung und Durchführung der notwendigen Investitionen,
- Sicherung der Verwaltungsaufgaben.

Unsere Samtgemeinde ist, wie auch wir es in unserem täglichen Leben erfahren, nur so handlungsfähig, wie es unser Haushaltsetat erlaubt. In diesem Jahr werden die Ausgaben des Ergebnishaushaltes zum ersten Mal mit 9.003.000,00,- € die Neunmillionen-Grenze überschreiten und mit einem voraussichtlichen

Minus von 471.000,00 € abschließen.

Dieser Haushalt wurde mit 10 Jastimmen, 10 Neinstimmen sowie 3 Enthaltungen verabschiedet.

Die wichtigsten Investitionen der Samtgemeinde im Jahr 2022 sind:

Sanierung Klärwerk Neetze (ca. 550,00 TEUR), Photovoltaikanlage Klärwerk Neetze (85,00 TEUR), Neubau Krippe Barendorf (ca.600,00TEUR), Umbau Feuerwehrgerätehaus Sütthorf einschließlich Ersatzbeschaffung TKSF (in Summe ca. 300,00 TEUR).

Für Wendisch Evern sind folgende Ausgaben für 2022 geplant:

- Erstellung von Klassenräumen und Neuausstattung zur Sicherung der Zweizügigkeit der Grundschule für die ersten Klassen 2022,
- Planungskosten für die Umgestaltung der Grundschule zur Ganztagschule, (Phase „0“)
- Büchereinsel Wendisch Evern,
- Ausstattung Krippe Wendisch Evern,
- Sportförderung gem. Regularien,
- W-LAN Anbindung FFW.

Ein Blick auf die Vorhaben der Samtgemeinde für die nächsten Jahre zeigt, welche Aufgaben speziell in der Investitionsplanung, Durchführung, Komplexität und dem Umfang liegen. Nachfolgend werden die wichtigsten genannt:

- Neubau der Grundschule und Sporthalle Neetze, hier unter der Berücksichtigung des Schreibens der Kommunalaufsicht vom 03.03.2022.
- Erweiterung und Umbau der Grundschule Barendorf

- Umbau der Grundschule Wendisch Evern (+ Sporthalle?)
- Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Barendorf.

In der Ratssitzung am 15.03.2022 wurden wichtige Personalveränderungen vorgestellt und beschlossen:

- Für den Posten des Kämmerers der Samtgemeinde wurde Herr Frank Nagel aus Natendorf eingestellt.
- Frau Susanne Haas hat das Ehrenamt der Umweltbeauftragten der Samtgemeinde aufgegeben. Dafür wurde Frau Dr. Petra Scheewe als neue Umweltbeauftragte gewählt.
- Frau Barbara Onken hat das Ehrenamt der Schiedsfrau nach 20 Jahren aufgegeben. Für diese langjährige Tätigkeit gilt ihr besonderer Dank. Herr Dirk Schulze (bisher Vertretung) wurde als Nachfolger gewählt und Frau Margarete Bickmann aus Sülbeck als Stellvertreterin.

Im Detail können Sie die Tagesordnungen und Protokolle der Ratssitzungen sowie der Ausschüsse unter nachfolgender Internetadresse nachlesen:

www.ostheide.de - ihre Samtgemeinde - Politikinfo – Sitzungskalender

Michael Teickner,
Mitglied der CDU-Fraktion des Rates der Samtgemeinde Ostheide



Wo Leben ist, darf auch Hoffnung sein (Henrik Ibsen)

Seit mehr als drei Monaten dauert nun bereits der Krieg in der Ukraine und es ist kein Ende abzusehen. Die Nachrichten aus Fernsehen und Zeitung sorgten anfangs dafür, dass überall darüber gesprochen und mit Sorge auf die Zukunft geblickt wurde, weil auch unser Frieden in Gefahr sein könnte. Nun werden diese Nachrichten weniger und man gewinnt den Eindruck, dass man sich allmählich an den Zustand dort gewöhnt.

Einige Vertriebene sind bei uns in der Ostheide untergekommen. Und wenn man persönlichen Kontakt hat und mit Hilfe von Google Übersetzer mit ihnen ins Gespräch kommt, dann verändert es den Zustand der „Gewohnheit“ sofort.

Umso dankbarer - und das kann ich wirklich sagen, bin ich für all die Hilfe, die gegeben

wird, um diesen Menschen hier Sicherheit zu verschaffen. Das gilt der Samtgemeindeverwaltung, den Schulen, jeglichen Behörden, den Übersetzern und all den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die diese Menschen hier begleiten, um all den bürokratischen Aufwand zu meistern. Und nicht zuletzt gilt mein Dank Allen, die sich mit Sach- und Geldspenden einbringen.

Auch wenn kein Ende dieses Krieges abzusehen ist, sollten wir weiterhin darauf hoffen, denn der größte Wunsch sehr vieler dieser Menschen ist, wieder in ihre Heimat zurückzukehren.

Mit hoffnungsvollen und dankenden Grüßen,
Ihre und Eure Marion Brohm



Aus der Samtgemeinde

Jugendbegegnung mit Frankreich

Zwei Jahre lang mussten die Jugendbegegnungen mit unserer französischen Partnergemeinde Criquetot L'Esneval ausfallen. Nun werden vom 25. bis 30. Oktober erstmals wieder Jugendliche aus Frankreich die Ostheide besuchen. Es handelt sich um die zweite Woche der Herbstferien in Niedersachsen. Damit haben auch die deutschen Jugendlichen die Möglichkeit am geplanten Programm teilzunehmen, u.a. ein Ausflug nach Ratzeburg und zum Klimahaus nach Bremerhaven. Für den Freitag ist wieder ein gemeinsamer Abend in an der Sporthalle Barendorf vorgesehen.

Für die Unterbringung der französischen Jugendlichen sucht die Samtgemeindeverwaltung wieder Quartiere. Wer also Lust und Interesse hat, einmal mit jungen Franzosen in den Austausch zu kommen und idealerweise eigene Kinder im Alter von zwölf bis achtzehn Jahren hat, melde sich bitte bei Carola Burmester im Rathaus unter 04137/8008-51. Es erwarten Sie und Ihre Kinder spannende Begegnungen und natürlich in den kommenden Osterferien die Möglichkeit, selbst an der dann hoffentlich ebenfalls wieder stattfindenden Fahrt nach Frankreich teilzunehmen. **Thomas Bieler**



**UMB AU
SANIERUNG
FLIESENARBEITEN**



Nico Eggert Bau
Gartenstraße 2 · 21403 Wendisch Evern
Mobil: 0172 - 32 62 691
www.nico-eggert-bau.de · E-Mail: eggert.nico@web.de



www.manzke.com



**Produkte
und Dienstleistungen
rund um
den Bau.**

MANZKE
Gewerbegebiet 1
21397 Volkstorf
Telefon: 04137/814-01
Telefax: 04137/814-300
info@manzke.com

Aus dem Kreistag

Finanzpolitische Geisterfahrt von Rot-Grün führt zu Haushaltssperre

Am 24. Februar begann Russland einen großangelegten Überfall auf die Ukraine. Genau eine Woche später verabschiedete der Kreistag in seiner Sitzung am 3.3.2022 mit den Stimmen der Fraktionen SPD, Linke und Grüne einen zu diesem Zeitpunkt schon hoch defizitären Haushaltsentwurf für das Jahr 2022.

Warnungen der CDU-Fraktion und des Landrates vor zusätzlichen Mehrbelastungen durch Krieg und Inflation wurden beiseite gewischt. Anstatt sich rechtzeitig auf die sich bereits abzeichnenden Mehrausgaben z.B. für den Betrieb von Flüchtlingsunterkünften oder inflationsbedingte Preissteigerungen einzustellen, hat sich die Links-Grüne Mehrheit im Kreistag auf eine finanzpolitische Geisterfahrt begeben und alle Warnungen einfach ausgeblendet. Dazu SPD-Fraktionsvorsitzender Kamp am 3. März wörtlich: „Dafür nehmen wir auch einen nicht ausgeglichenen Haushalt von 7,6 Mio. € in Kauf, in der Hoffnung, dies in den nächsten zwei bis drei Jahren wieder auszugleichen. [...] Das Ganze basiert auf der Annahme, dass die Wirtschaft nach Überwindung der Pandemie wieder normal läuft. Das nenne ich Politik mit Zuversicht und Ansage.“

Bereits damals war klar, dass ein Haushalt, der auf naiver Hoffnung basiert, die sich spä-

testens seit dem Kriegsausbruch in der Ukraine nicht mehr erfüllen konnte, das Gegenteil von verantwortungsbewusster und seriöser Politik ist. Im Ergebnis kam es wie es kommen musste: Mehrausgaben für die Bereitstellung und den Betrieb von Flüchtlingsunterkünften, höhere Personalaufwendungen im Bereich der Flüchtlingsbetreuung sowie inflationsbedingte Mehrausgaben (vor allem höhere Energiekosten im ÖPNV sowie in den Schulen und Liegenschaften) führen schon heute absehbar zu Kostensteigerungen in mehrfacher Millio-nenhöhe.

Da bei Rot-Grün weiterhin keine Bereitschaft zum Sparen erkennbar ist und ein Nachtrags-haushalt bisher nicht auf den Weg gebracht werden konnte, blieb dem Landrat keine andere Wahl, als eine entsprechende Haushaltssperre zu veranlassen, die zu schmerzhaften pauschalen Kürzungen im Bereich der freiwilligen Leistungen führt. Die Folgen dieser Blockadehaltung bekommen nun u.a. die Kommunen und die Sportvereine zu spüren, weil Fördermittel für wichtige Projekte vor Ort nicht ausgezahlt werden können. Die Links-Grüne Verweigerungshaltung schadet damit ganz konkret den Menschen im Landkreis.

Es bleibt zu hoffen, dass Rot-Grün auf Kreise-



bene nun endlich zeitnah zu einer seriösen und realistischen Haushaltspolitik zurückzu-kehrt, um in dieser angespannten finanziellen Situation gemeinsam nach Lösungen im Sinne der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Lüneburg zu suchen.

Dr. Marco Schulze



KUS PRÜFSTELLE OSTHEIDE
Am Köstorfer Busch 1 · 21397 Vastorf · Gewerbegebiet Volkstorf

Die sympathische Alternative
Für alle Fahrzeuge



AMTLICHE FAHRZEUGPRÜFUNGEN
(HU, SP, Oldtimereinstufungen im Namen der KÜS)

KFZ-SACHVERSTÄNDIGE
für UVV, BGV, ADR, Gasprüfungen

ÖFFNUNGSZEITEN (ohne Termin)
Mo – Fr 9:00 – 17:00 Uhr
Di & Do 9:00 – 18:00 Uhr
Sa 9:00 – 12:00 Uhr

04137 - 20 33 100
info@pruefstelle-ostheide.de
www.pruefstelle-ostheide.de

WIR SETZEN DEN FOKUS FÜR SIE!

Steuerberater Dipl.-Kfm. PETER RICHTER
Burgmühlenweg 2a 29439 Lüchow
Fon: 05841 - 97 99 4
Fax: 05841 - 97 99 60
richter@richter-hauser.de
www.richter-hauser.de



Steuerberater FRANK HAUSER
Lüneburger Landstraße 29 21398 Neetze
Fon: 05850 - 97 11 200
Fax: 05850 - 97 11 208
hauser@richter-hauser.de
www.richter-hauser.de

RICHTER HAUSER
STEUERBERATER PARTNERSCHAFT mbB
IN NEETZE + LÜCHOW

Hartmann
Barendorf und Neetze



**Alles für die Party
Präsentkörbe
Liefer- u. Partyservice
Totto-Lotto**

Barendorf 041 37 - 14 08 | Neetze 0 58 50 - 6 36

ALTERNATIVE

Cordula Alemeier
PFLEGE
Süttofer Weg 20a in Neetze
www.alternative-pflege.net
05850 / 971342

TAGES PFLEGE
AMBULANTE PFLEGE

Professionelle Betreuung in Wohlfühlatmosphäre
Tätig im gesamten Landkreis Lüneburg

Aus dem Kreisverband Lüneburg

Felix Petersen bleibt Vorsitzender der Kreis CDU

Felix Petersen aus Rehlingen bleibt für zwei weitere Jahre Vorsitzender des CDU- Kreisverbandes Lüneburg. Die Mitgliederversammlung bestätigte ihn mit dem überwältigen Ergebnis von 100 Prozent in seinem Amt, ein Resultat, das ihn selbst ein wenig sprachlos machte. „Für das Vertrauen und den breiten Rückhalt in der Partei bin ich zutiefst dankbar“ kommentierte er im Anschluss seine Wieder-


wahl. Zu stellvertretenen Vorsitzenden wählte die Versammlung Christine Haut (Dahlenburg), Mareike Witte (Amelinghausen), Wilhelm Kastens (Bleckede), Sören Pinnekamp (Lüneburg) und Steffen Gärtner (Gellersen). Inge Schmidt bleibt Schatzmeisterin. Dem Vorstand gehören ferner als Beisitzer an: Anna Bauseneick, Thomas Bieler, Wenke Daetz, Hans-Georg Führinger, Torben Graf, Ute Klingenberg, Jörg Lietzke, Peter Marker, Uwe Meyer, Matthias Prüße und Evelin Tiedemann

Zuvor hatte Petersen die Mitglieder dazu aufgerufen, geschlossen die drei Lüneburger Landtagskandidaten im Wahlkampf zu unterstützen. Anna Bauseneick, Jörn Schlumbohm und Uwe Dorendorf seien Kandidaten, „die für die Menschen in unserem Landkreis wirklich etwas erreichen wollen“. Unser Ziel müsse es sein, zukünftig drei Abgeordnete in den Landtag zu entsenden. Als wichtigste Anliegen nannte er die Verbesserung der Unterrichtsversorgung an den Schulen, das Landespflegegeld, um Pflegebedürftige und deren Angehörige zu entlasten und Polizei und Verfassungsschutz so auszustatten, „dass wir alle in Sicherheit leben können“. Zudem forderte er, inflationsbedingte Mehreinnahmen des Staates an die Bürgerinnen und Bürger zurückzugeben und nicht für die Finanzierung von Wahlversprechen einzusetzen.



Thomas Bieler





AHORN TRAUERHILFE LIPS
PARTNER VON AHORN GRIENEISEN

Wir haben über so vieles im Leben gesprochen, außer über den Tod - bis wir es mussten.

Wir beraten Sie gern über eine Bestattungsvorsorge

0 41 31 / 24 33-0

AHORN Trauerhilfe LIPS GmbH
21335 Lüneburg - Auf dem Wüstenort 2
www.ahornlips.de info@ahorn-lips.de

IMPRESSUM

Herausgeber: CDU-Samtgemeindevorband, Thomas Bieler, Im Barcken 5, 21397 Barendorf, Fon 041 37 / 439, Mail: ThomasBieler55@gmx.de, Auflage: 4.500

Anzeigenbetreuung: Karsten Johansson, Fon: 058 50 - 97 28 55, Mail: KJohansson@gmx.de

Artikel mit vollen Namen geben die Meinung des Verfassers wieder.

Kürzungen von Artikeln werden nur nach redaktionellen Gesichtspunkten vorgenommen, ohne den Inhalt wesentlich verändern zu wollen.

Gas- und Wasserinstallation
Bauklempnerei
Sanitärinstallation
Gasheizung
Brennwerttechnik
Wartung und Service
Beratung
Solaranlagen



HELMUT
KLOSE

Gas-, Wasser-
installations GmbH

Feldstraße 2
21403 Wendisch Evern

Tel. 041 31 / 593 50
Fax 041 31 / 556 47

Oliver Hilmer
Hausmeisterservice und
Lohnunternehmen

Von-Estorff-Str. 21
21398 Neetze

Mobil: 0170/3803991
E-Mail: ohilmer@t-online.de
Fax: 05850/971937